

Die Schwyzer Leichtathleten überzeugen

Im Rahmen des nationalen Hallenmeetings wurden die Mehrkampf-Meister gefunden.



Die Schwyzer Athleten Livia Tonazzi (von links), Jessica Auf der Maur, Sina Sidler und Andrin Vonäsch lieferten in Magglingen Topresultate. Bild: Fredy Kissling

Thomas Bucheli

Am Wochenende gaben in Magglingen einmal mehr die Leichtathleten den Ton an. Auf dem Programm stand das nationale Hallenmeeting der LA Bern, in dessen Rahmen die

Schweizer Mehrkampf-Meisterschaften stattfanden.

Inoffizieller Kantonalrekord

Neben den absoluten Topathletinnen und -athleten, welche bereits international für Aufse-

hen sorgten, qualifizierten sich auch drei Athleten des TV Brunnen für die Mehrkampf-Entscheidungen. Livia Tonazzi erarbeitete sich eine persönliche Bestleistung (PB) im Hochsprung, Kugelstossen, Weitsprung und im Fünfkampf. Zu-

dem stellen ihr Weitsprung und ihr Mehrkampf einen TVB-Vereinsrekord dar. Sie wurde gute U20-Fünfte. Lars Mäsing stellte im U20-Siebenkampf ebenfalls PB im Kugelstossen und Hürdensprint auf, was am Ende den fünften Schlussrang ergab.

Fabio Kissling erkämpfte sich über 60 Meter, 60 Meter Hürden und im 1000-Meter-Lauf eine PB. Seine rasanten 8,88 Sekunden im Hürdensprint waren zugleich TVB-Vereinsrekord. Diese Leistungen reichten im Herren-Mehrkampf schliesslich zum siebten Schlussrang. Dazu konnten andere Athleten auch in Einzeldisziplinen starten. Dies nutzte unter anderen die Küssnachterin Jessica Auf der Maur, welche im Stabhochsprung mit 3,60 Metern eine PB erzielte und die Limite für die Damen-SM überbot. Dazu stellt ihre Höhe einen inoffiziellen Kantonalrekord dar. Auch im Weitsprung stellte die Küssnachterin eine PB auf. Ihre jüngere Vereinskollegin Sina Sidler glänzte mit einer Kugelstoss-Bestleistung.

Magglingen. Hallen-Mehrkampf-SM, Damen, WU20, 5-Kampf: 1. Marina Zannoni (Therwil) 3829 Punkte. Ferner: 5. Livia Tonazzi (Brunnen) 3462. **Herren, 7-Kampf:** 1. Andrin Oberholzer (Amriswil) 6041. Ferner: 7. Fabio Kissling (Brunnen) 4087. **U20:** 1. Andrin Huber (Teufen) 5259. Ferner: 5. Lars Mäsing (Brunnen) 4954. – **Nationales Meeting, Damen, Weit:** 1. Elena Debelic (Basel) 5.96. Ferner: 3. Jessica Auf der Maur (Küssnacht) 5.24. **Hoch:** 1. Nyah Dar-Ziv (Genf) 1.58. Ferner: 7. Jessica Auf der Maur 1.50. **Kugel:** 1. Mia Feer (Hochdorf) 14.09. 2. Sina Sidler (Küssnacht) 10.54. **Stab, gemischt:** 1. Marius Farquet (Martigny) 4.00. Ferner: 5. Jessica Auf der Maur 3.60. 8. Andrin Vonäsch (Brunnen) 3.20. 16. Sina Sidler 2.30.

Thomas Pfyl für Paralympics selektioniert

Der Steiner Para-Ski-Athlet darf in Peking sein Können an Paralympics zum fünften Mal in Folge präsentieren.

Thomas Bucheli

Das Schweizer Team für die Paralympics in Peking ist zu grossen Teilen selektioniert: Die Schweizer Delegation wird mit mindestens sieben Athletinnen und Athleten mit dabei sein, wenn ab dem 4. März 736 Paralympics Sportler um die insgesamt 78 Medaillensätze kämpfen.

Sieben Athleten dürfen sich auf den Einsatz auf der grossen Bühne vorbereiten. Die Alpinen sind mit einem Quintett am Start: Robin Cuche (23, Saules in Neuenburg), der Walliser Théo Gmür (25, Haute-Nendaz) und Thomas Pfyl aus Steinen (35) in der Kategorie stehend, in der Klasse sitzend Pascal Christen (29, Kriens) und der Tessiner Murat Pelit (39, Stabio). In beiden Kategorien stimmt die Balance zwischen Routiniers und jüngeren Athleten.

Fünfte Paralympics für Thomas Pfyl

Für Thomas Pfyl sind es seit Turin 2006, wo er als bester Paralympics-Debütant ausgezeichnet wurde, die fünften Paralympics. Neben dem Steiner Para-Profis-Skirennfahrer, welcher bereits eine Olympia-Silber- und Bron-



Thomas Pfyl reist nach Peking. Bild: Thomas Bucheli

zemedaille sein Eigen nennen darf, gewann auch Gmür bereits Medaillen an Paralympics. Langläufer Luca Tavasci war wie die meisten der Kollegen im Schweizer Team schon vor vier Jahren in Pyeongchang in Korea dabei. Komplett neu ist die Situation für das Snowboard-Team. Das wurde erst vor drei Jahren von Nationalcoach Silvan Hofer aufgebaut, vor wenigen Wochen hatten die Athleten ihren ersten WM-Start – nun freut sich die Baselbieterin

Romy Tschopp auf ihre Premiere an den Paralympics. «Es ist schon sehr gut, dass wir mit drei Disziplinen in Peking vertreten sind», sagt Matthias Schlüssel von PluSport.

Die Diskussionen waren einstimmig

Dass nun auch Snowboard eine Schweizer Disziplin ist, zeigte den kontinuierlichen Aufbau im Wintersport. Schlüssel ist als sportlicher Leiter der Peking-Delegation gemeinsam mit Andreas Heiniger (Leiter Leistungssport SPV) für die Selektionen zuständig, nachdem die jeweiligen Nationalcoaches ihre Anträge eingereicht und mündlich begründet haben. «Die Diskussionen verliefen einstimmig», zieht Schlüssel eine durchwegs positive Bilanz der Selektionen. «Ich freue mich sehr, dass ich für meine fünften Paralympics selektioniert wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass man das gleich fünfmal erleben darf.» Er möchte die Schweiz sehr gut vertreten, sein Bestes geben und die Spiele auch geniessen, erklärte Thomas Pfyl auf Anfrage des «Boten».

Boesiger fliegt am Final vorbei

Nicolas Huber und Jonas Boesiger verpassen den Einzug in den Big-Air-Final.

Dem Snowboarder Huber fehlen am Ende als Vierzehntem knapp drei Punkte, um heute Dienstag um die Medaillen zu kämpfen.

Im dritten Durchgang, als Huber und Boesiger alles riskieren mussten, um doch noch in den Final vorzustossen, stürzten beide. Auch der Kanadier Sébastien Toutant kam heftig zu Fall, womit auch der Olympiasieger von 2018 die Entscheidung verpasst.

Das knappe Scheitern passte zum Auftritt Hubers an diesen Olympischen Spielen. Den Start in das Olympiaabenteuer erlebte er wegen eines positiven Corona-Tests in Isolation, während deren er mit Videos aus dem Hotelzimmer für viel Aufsehen in den sozialen Medien sorgte. Auch in der Slopestyle-Qualifikation fehlte nicht viel zum Einzug in den Final, im Big Air scheiterte der 27-jährige Zürcher noch knapper.



Jonas Boesiger anlässlich der Snowboard-Big-Air-Qualifikation der Herren an den Olympischen Winterspielen 2022. Bild: Keystone

Ski alpin

Kindlinger Jugend Riesenslalom in Flumserberg
Knaben, U14: 1. Dario Fuchs (Drusberg) 03.52. **U16:** 1. Elia Jäger (Pfäfers) 1:00.48. Ferner: 3. Roman Wiget (Drusberg) 1:19 zurück. 10. Ryan Reichmuth (Drusberg) 2.27. 8. Jan Leuzinger (Oberiberg) 6.97.
Super-G, Mädchen, U16: 1. Alina Willi (Ver-nol) 1:02.91. Ferner: 13. Anika Ziltener (Vägital) 4.65 zurück. **Knaben, U14:** 1. Lenny ehrig (Elm) 1:05.87. 2. Dario Fuchs 1.33. **U16:** 1. Roman Wiget 1:02.98. Ferner: 8. Ryan Reichmuth 2.19. 33. Jan Leuzinger 7.05.

3. ZSSV-JO-Nachtslalom in Melchsee-Fruhtal
Mädchen, U12: 1. Vanessa Zieri (Beckenried) 28.87. Ferner: 6. Luzia Pfyl (Muotathal) 0.28 zurück. **U14:** 1. Alessia Stüssel (Beckenried) 1:25.83. Ferner: 3. Alina Meier (Unterägeri) 1.41. 5. Lara Strüby (Schwyz) 1.45. 16. Lauren Bodenkamp (Sattel) 18.31. 3. Romina Heinzer (Muotathal) 24.26. **U16:** Luana Fleischli (Oberwil) 1:22.29. **Knaben, U12:** 1. Janis Käser (Wolfenschiessen) 33.84. **U14:** 1. Maurin Albrecht (Horw) 24.52. 2. Noah Gisler (RLZ Schwyz) 2.78. **U16:** 1. David Meier (Unterägeri) 1:24.44. Ferner: 7. Noé Weber (Schwyz) 4.07. 8. Dean ogenmoser (Oberägeri) 12.05.

5. Atzmännig Riesenslalom in Flumserberg
Knaben, Elite: 1. Therese Altherr (Urnäsch) 12.63. Ferner: 3. Carina Truttmann (Egg) 1.71 zurück. 1. Antonia Kiessling (Sattel) 15.28. 2. Anita Nauer (Schwyz) 1.40. **U21:** 1. Michèle Wicki (Schüpfheim) 1:13.51. 2. Petra auer (Schwyz) 0.19. Ferner: 5. Nicole Camenzind (Schwyz) 3.45. 8. Stefanie Schädler (Einsiedeln) 5.18. **U18:** 1. Selina Eggenberger (Verdenberg) 1:18.63. 2. Anina Zundel (Sattel) 1.52. 3. Daniela Föhn (Schwyz) 1.20. 4. Vera Iltener (Feusisberg) 1.43. **Herren, Elite:** 1. Dominik Bischof (Bischofsberg) 1:10.61. Ferner: 6. Rony Bruhin (Schwyz) 3.56. 1. Luca aumann (Strättlingen) 1:14.25. Ferner: 4. Elias Auf der Maur (Drusberg) 2.04. 2. 1. Joas Bühler (Egg) 1:16.32. 2. Fabio Truttmann (Sattel) 0.12. **B7:** 1. Marc Russenberger (Züch) 1:17.79. Ferner: 3. Josef Schuler (Sattel) 1.22. **U21:** 1. Levin Wolf (Flumserberg) 1:12.56. Ferner: 3. Corsin Fässler (Drusberg) 2.37.

Super-G, Damen, Elite: 1. Therese Altherr 03.28. 2. Carina Truttmann 0.71. 1. Antonia Kiessling 1:05.99. Ferner: 4. Anita Nauer 4.1. **U21:** 1. Michèle Wicki 1:04.79. 2. Petra auer 0.79. Ferner: 5. Nicole Camenzind 1.31. 13. Stefanie Schädler 4.80. **U18:** 1. Selina Eggenberger 1:07.99. 2. Daniela Föhn 1.21. 3. Vera Ziltener 0.33. 4. Anina Zundel 1.15. **Herren, Elite:** 1. Stefan Schneeberger (Escholzmatt) 1:01.54. Ferner: 3. Rony Bruhin 1.21. 4. Martin Bless (Drusberg) 2.41. 1. 1. David Ziegler (Andermatt) 1:03.08. Ferner: 4. Elias Auf der Maur 2.26. 2. 1. Marc Witten-wiler (Krummenau) 1:03.89. Ferner: 3. Fabio Truttmann 1.48. **B7:** 1. Marc Russenberger 1:06.55. Ferner: 4. Josef Schuler 5.48. **U21:** 1. Corsin Fässler 1:03.38.

GP Migros in Lenzerheide
Riesenslalom, Mädchen, 2013: 1. Delia Koch (Gonten) 36.10. Ferner: 5. Ursina Lüönd (Muotathal) 1.99 zurück. **2012:** 1. Charlotte Bayh (Weinstadt) 34.57. Ferner: 7. Lia-Char-leen Schumacher (Unterägeri) 4.07. **2010:** 1. Soé Bianchi (Obersaxen) 37.18. Ferner: 12. Andrea Föhn (Bisisthal) 5.32. **2009:** 1. Elena Sigg (Benglen) 37.30. Ferner: 16. Silvana Lüönd (Muotathal) 18.58. **2007:** 1. Lisa Lutermauer (Schmerikon) 33.75. Ferner: 10. Lieke Lambrichts (Oberägeri) 6.61. 13. Gian-na Ducerf (Alosen) 14.86. **2006:** 1. Allegra Frei (Gockhausen) 33.06. Ferner: 6. Anika Ziltener (Vorderthal) 1.84. **Knaben, 2014:** 1. Lars Mathis (Schachen) 35.73. Ferner: 8. Jari Schumacher (Unterägeri) 3.40. 30. Lenny Stählin (Unterägeri) 9.82. **2012:** 1. Mauro Gredig (St. Peter) 33.94. Ferner: 12. Hannes Patkovic (Küssnacht) 3.35. **2011:** Gianin Bundi (Haldenstein) 33.23. Ferner: 3. Jann Hegner (Unterägeri) 1.12. 14. Renato Lüönd (Muotathal) 3.07. **2009:** 1. Noah Santschi (Sufers) 34.29. Ferner: 9. Maximilian Patkovic (Küssnacht) 4.38. **2008:** 1. Finn Kretz (Obersaxen) 33.17. Ferner: 4. Dario Fuchs (Euthal) 0.78. **2007:** 1. Lauro Caluori (Bona-duz) 32.44. 2. Curdin Arpagaus (Einsiedeln) 0.40. **2006:** 1. Yanis Häusermann (Chur) 32.09. Ferner: 7. Livio Pinti (Küssnacht) 3.95.

Punkterennen Jochpass in Engelberg
Riesenslalom, Mädchen, U12: 1. Emma Dugar (Hausen am Albis) 1:50.89. Ferner: 7. Jenny Kryenbühl (Oberägeri) 8.23 zurück. 8. Nayla Müller (Stoos) 11.03. **U14:** 1. Elin Würsch (Beckenried) 1:45.18. 2. Alina Meier (Unterägeri) 1.99. 3. Leona Müller (Stoos) 3.29. Ferner: 7. Lea Auf der Maur (Sattel) 5.53. 15. Agnes Nilsson (Oberägeri) 11.43. 19. Livia Kryenbühl (Oberägeri) 13.73. 24. Lara Strüby (Schwyz) 15.57. 26. Lauren Bodenkamp (Sattel) 15.93. **U16:** 1. Ladina Christen (Beckenried) 1:46.30. **Knaben, U12:** 1. Vitus Eichmann (Beckenried) 1:51.95. Ferner: 13. Lian Iten (Oberägeri) 9.88. 17. Jon Tschümperlin (Schwyz) 17.82. **U14:** 1. Noah Gisler (Andermatt) 1:46.89. Ferner: 10. Noa Hochstrasser (Stoos) 5.09. 22. Glenn Tschümperlin (Schwyz) 13.58. **U16:** 1. Andre Christen (Wolfenschiessen) 1:44.18. Ferner: 6. Noé Weber (Schwyz) 5.43. 7. Lewin Iten (Oberägeri) 12.33.